

Landeshauptstadt Hannover
Herrn Oberbürgermeister
Belit Onay
Tramplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 05.05.2020

Antrag gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der LHH in die nächste Ratsversammlung

Beidseitige Abbiegemöglichkeiten von der Göttinger Chaussee in den unteren Mühlenholzweg gewährleisten

Die Ratsversammlung möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert darauf hinzuwirken, dass die Abbiegemöglichkeiten von der Göttinger Chaussee in den unteren Mühlenholzweg aus beiden Fahrtrichtungen kommend auch für die Zukunft gewährleistet wird.

Begründung:

Die momentane Planung und Durchführung der Stadtbahnverlängerung nach Hemmingen sieht vor, dass in Zukunft für Autofahrer, die aus der Richtung Ricklingen/Wallensteinstraße kommen, keine direkte Abbiegemöglichkeit in den unteren Mühlenholzweg mehr bestehen wird. Bereits im Jahr 2018 wurde insofern in der Drucksache 0126/2018 angeregt, die Zufahrt zum Naherholungsgebiet Ricklinger Holz, zum Waldschlösschen sowie zu den anliegenden Sportvereinen TSV Saxonia 1912 e.V., SF Ricklingen und dem Rugbyverein Raccoons zu ermöglichen. Die Verwaltung erachtete es jedoch nicht für notwendig, auf diese Anregung einzugehen, weil sie die Erschließung der östlich der B3 gelegenen Nutzungen für gesichert hielt.

Ist der untere Mühlenholzweg aus Ricklingen/Wallensteinstraße kommend nicht erreichbar, müssen Autofahrer allerdings einen langen Umweg von der Göttinger Chaussee über die Göttinger Landstraße (B3 alt) in Kauf nehmen, um eine Wendemöglichkeit zu finden, zurück zu fahren und dann letztlich in den Mühlenholzweg abbiegen zu können. Daher sollten die Gleise der Stadtbahnverlängerung in der Göttinger

Chaussee so verlegt werden, dass eine Querung dieser und damit die Abbiegemöglichkeit aus Richtung Ricklingen/Wallensteinstraße kommend in den unteren Mühlenholzweg weiterhin gewährleistet wird.



Sören Hauptstein

Beigeordneter und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH
Bezirksratherr im Stadtbezirk Südstadt-Bult